

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 14. 10. 1906

|HERRN D^R A^{JULIUS} ARTHUR^V SCHNITZLER

WIEN

XVIII SPÖTTELGASSE 7.

Wien

Edmund-Weiß-Gasse

|WENN WETTER NICHT ZUM SCHLECHTEN UMSCHLÄGT (ODER STURM),
KOMMT GERTY MORGEN ZUM TENNYS.

Gertrude von Hofmannsthal

Soñtg.

Nachher bei Euch eßen und gleich nach dem Eßen weg, wie Sie gefagt haben.

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien, 15. 10. 06, V«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 15. X. 06, XII, Bestellt«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »266« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »267«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 223.